

Die Wölbung macht den Unterschied

Biatain[®] Silicone



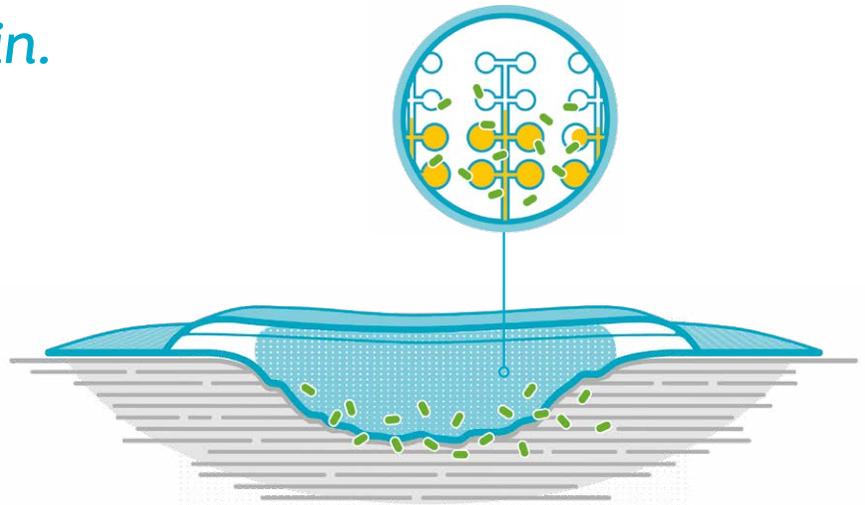
Biatain® Silicone mit 3DFit Technologie absorbiert Wundexsudat und schließt Keime ein.



Durch die **3DFit Technologie** wölbt sich Biatain® Silicone zum Wundgrund, stellt einen direkten Kontakt her und reduziert die Exsudatansammlung.

Exsudat und Bakterien werden aufgenommen und **99,98 % der Keime** im Schaumverband eingeschlossen – auch unter Druck.*

So wird ein **optimales Wundheilungsmilieu** gefördert und das Infektionsrisiko reduziert.



Biatain® Silicone mit 3DFit Technologie in der Anwendung



Hier können Sie noch mehr Beispiele sehen.

Tägliche Herausforderungen in der Wundversorgung.



*Hohes Exsudataufkommen/
-ansammlung und Leckagen*



*Erhöhte Kosten für Wundfüller
und längere Behandlungszeiten*



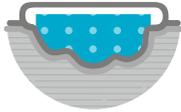
Infektionsrisiko



Hautirritation und Feuchtigkeitsschäden



Wundfüller, Hautschutzpräparate und häufige sowie aufwendige Verbandwechsel
führen zu erhöhtem Kosten- und Zeitaufwand.



Wölbung zum Wundgrund

Biatain® Silicone wölbt sich zum Wundgrund, stellt einen direkten Kontakt her und nimmt Exsudat direkt auf.



Vertikale Absorption

Die 3DFit Technologie ist eine hochabsorbierende Schaumtechnologie mit Mikrokapillaren, die Exsudat vertikal absorbiert und den Wundrand schützt. Das hohe Aufnahmevermögen ermöglicht eine lange Tragezeit.

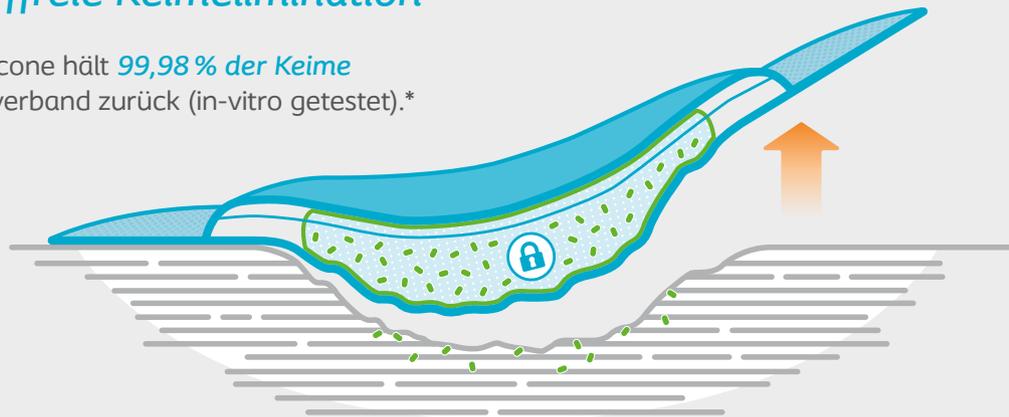


Hohes Rückhaltevermögen

Biatain® Silicone mit der 3DFit Technologie absorbiert und bindet Keime, auch unter Druck.* Das Mazerationsrisiko und das Risiko einer sich weiter ausbreitenden Infektion werden reduziert.

Wirkstofffreie Keimelimination*

Biatain® Silicone hält **99,98 % der Keime** im Schaumverband zurück (in-vitro getestet).*



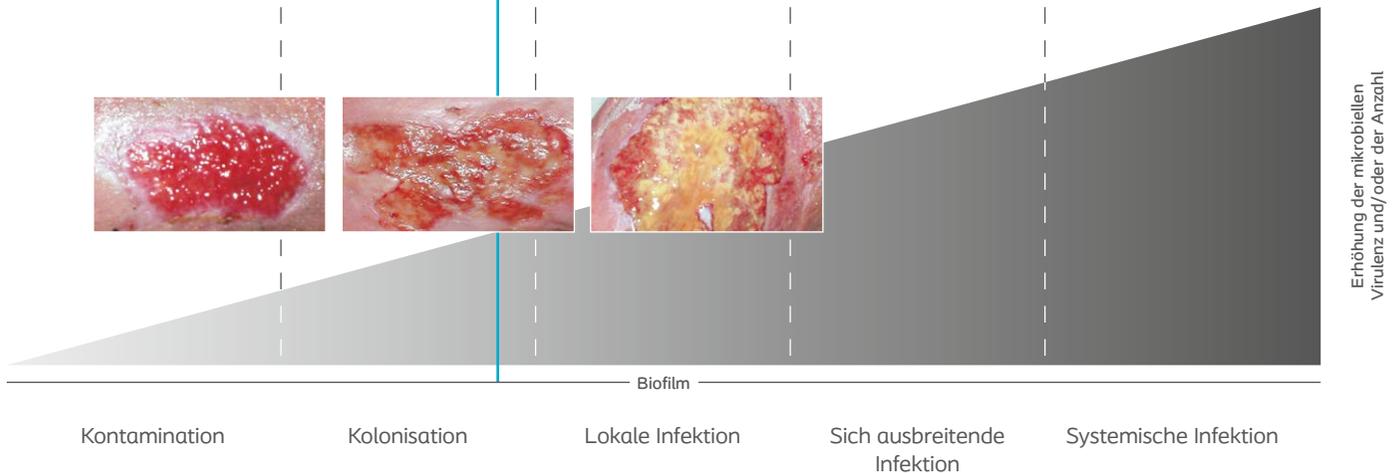
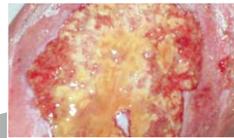
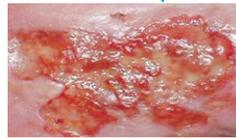
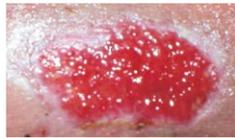
Einsatz von Biatain® Silicone und Biatain® Silicone Ag zur Keimelimination

Biatain® Silicone

- › Keimbindung

Biatain® Silicone Ag

- › Keimabtötung
- › Biofilmbtötung
- › verhindert Biofilmneubildung



Produktvorteile Biatain® Silicone

- › Absorbiert Wundexsudat sowie Keime
- › Hält 99,98 % der Keime im Schaumverband zurück (in-vitro getestet)*
- › Reduziert das Infektionsrisiko
- › Schafft ein optimales Wundheilungsmilieu, um so das Infektionsrisiko zu reduzieren.

Produktvorteile Biatain® Silicone Ag

- › Wirkt direkt am Wundgrund
- › Kontinuierliche Silberfreisetzung
- › Tötet 99,99 % der reifen Biofilme** (*P. aeruginosa*) und verhindert die Biofilmneubildung (in-vitro getestet)***

*In-vitro-Untersuchung (Report ID: PB072-015-V2), eine Übertragbarkeit der in der Untersuchung gefundenen In-vitro-Ergebnisse auf die klinische Praxis bedarf weiterer Untersuchungen. Abstract wird eingereicht bei Wounds UK annual conference November 2019, Harrogate / ** Reife Biofilme sind als mindestens 24 Stunden alt definiert. / *** In-vitro-Untersuchung, eine Übertragbarkeit der in der Untersuchung gefundenen In-vitro-Ergebnisse auf die klinische Praxis bedarf weiterer Untersuchungen. Die zitierten Daten stammen aus einer Studie, die von Coloplast nicht veröffentlicht wird.

Bestellinformationen

Für schwach bis mittelstark exsudierende chronische und akute Wunden:

Biatain® Silicone Lite, mit Silikonhafrand



Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
3452	5 × 5	2,2 × 2,2	5	4371526
3453	5 × 12,5	2,2 × 9,7	5	4371532
3444	7,5 × 7,5	4,5 × 4,5	10	3954266
3445	10 × 10	6,5 × 6,5	10	3954272
3446	12,5 × 12,5	8,5 × 8,5	10	3954289

Für mittel bis stark exsudierende infizierte chronische und akute Wunden:

Biatain® Silicone Ag, mit Silikonhafrand



Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
9636	7,5 × 7,5	4,5 × 4,5	5	4309421
9637	10 × 10	6,5 × 6,5	5	4309438
9638	12,5 × 12,5	8,5 × 8,5	5	4309444
9639	15 × 15	10,5 × 10,5	5	4309450
9640	17,5 × 17,5	13 × 13	5	4309467



Leicht – Mittel



Mittel – Stark



Wasserfest



Zuschneidbar



Infiziert

Bestellinformationen

Für mittel bis stark exsudierende chronische und akute Wunden:

Biatain® Silicone, mit Silikonhafrand



Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
3434	7,5 × 7,5	4,5 × 4,5	10	3813407
3435	10 × 10	6,5 × 6,5	10	3813666
3400	10 × 20	5,5 × 15,5	5	4494921
3401	10 × 30	5,5 × 25,5	5	4494938
3408 Multishape	14 × 19,5	7,5 × 12,1	5	4494973
3436	12,5 × 12,5	8,5 × 8,5	10	4249535
3437	15 × 15	10,5 × 10,5	5	3813672
3438	17,5 × 17,5	13 × 13	5	4249541

Biatain® Silicone, mit Silikonhafrand, Sakrum/Ferse



Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
3404 Sakrum	15 × 19	10,9 × 14	5	4494944
3405 Sakrum	25 × 25	17 × 17,2	5	4494950
3406 Ferse	18 × 18	14 × 13,2	5	4494967

Biatain® Silicone Non-Border, mit Silikonhaftung



Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
9020	5 × 7,5	10	5290497
9021	7,5 × 7,5	10	5290505
9022	10 × 10	10	5290511
9023	12,5 × 12,5	10	5290528
9024	10 × 20	5	5290534
9025	15 × 15	5	5290540
9026	20 × 20	5	5290557



Fallbeispiel

Diagnosen

- › Diabetes mellitus
- › Status nach Lebertransplantation
- › Chronische Niereninsuffizienz
- › Amputation Dig V Fuß re/pAVK Stadium 2
- › Asthma bronchiale

Anamnese

Patient lebte allein zu Hause. Obwohl er starke Schmerzen hatte und sich die Wunde am Fuß gangränös entwickelte, verweigerte dieser eine Einweisung ins Krankenhaus und Hausarztbesuche. Die Situation verschlechterte sich zunehmend, sodass der Patient aufgrund von Komplikationen ins Krankenhaus eingeliefert wurde.

Nach stationärer Aufnahme und Amputation zeigte sich das folgende Bild unter Behandlung mit Biatain® Silicone



Abb. 1
Postoperativer Status nach Amputation der 5. Zehe und des Mittelfußknochens, Behandlungsbeginn mit Biatain® Silicone



Abb. 2
Verkleinerung der Wundfläche durch Wundkontraktion



Abb. 3
Nahezu abgeheilte Amputationswunde nach 5 Monaten



Susanne Bolt-Kobler

Dipl. Wundexpertin SAfW,
Fachleitung Wundmanagement, Kantonsspital
St. Gallen, Leitung interdisziplinäres Wundzentrum

»In unserer täglichen Arbeit erleben wir, dass die bakterielle Belastung unter Biatain® Silicone reduziert werden kann, da Mikroorganismen in den Schaum absorbiert und mit dem Verbandwechsel entfernt werden. In Kombination mit einer gründlichen Wundreinigung, nutzen wir Biatain® Silicone somit auch zur Infektionsprävention.«